

08.10.2020 - 13:00 Uhr

BlackLine übernimmt Rimilia - KI-gestützte Debitoren-Automatisierung wird Teil der modernen Accounting-Plattform

Frankfurt (ots) -

[BlackLine, Inc.](#), führender Anbieter von Accounting Automation Software, , gibt heute den Abschluss der Übernahme von Rimilia bekannt, einer KI-gestützten Cloudplattform für die Automatisierung der Debitorenbuchhaltung (Accounts Receivable, AR) und die digitale Transformation. Mit Rimilia stärkt BlackLine seine Marktposition im Controlling, indem die End-to-End-Automatisierung des Cash Lifecycles vorangetrieben und eine größere Datenintegrität gewährleistet wird.

Mit der Übernahme expandiert BlackLine in einen angrenzenden Bereich, indem die Automatisierung des Finanzabschlusses durch AR-Automatisierung ergänzt wird. Dadurch wird zudem BlackLine's großer, langfristiger Plan für die Transformation und Modernisierung des Finanz- und Rechnungswesens beschleunigt.

Rimilia, mit Hauptsitz in Großbritannien, ist ein führender Anbieter von Lösungen zur Automatisierung der Debitorenbuchhaltung und ermöglicht es Unternehmen, den Cashflow und die Cash Collection in Echtzeit zu kontrollieren. Mit Hilfe von künstlicher Intelligenz (KI) und maschinellem Lernen vereinfacht die SaaS (Software-as-a-Service)-Plattform den Order-to-Cash-Prozess, indem sowohl der Einzug als auch die Zuweisung von Geldern automatisiert ist. Die Bargeldzuweisung noch am selben Tag führt zu einer deutlichen Reduzierung der Tage bei ausstehenden Verkaufsumsätzen, verbessert das Betriebskapital und führt zu erheblichen Kosteneinsparungen. Rimilia wurde für große und mittlere Unternehmen entwickelt und kann mit fast allen ERP-, Bank- und Währungsplattformen integriert werden. Rimilia wird von führenden Unternehmen in den wichtigsten Branchen eingesetzt.

"Da die meisten Unternehmen traditionelle und sich wiederholende, manuelle Prozesse für das Order-to-Cash-Management verwenden, haben unsere Kunden und Partner schon lange nach einer Lösung gefragt, die ein besseres Cash- und Liquiditätsmanagement bietet. Dies ist insbesondere in schwierigen wirtschaftlichen Zeiten wichtig", sagt Marc Huffman, President & COO von BlackLine. "Mit dieser Übernahme decken wir diesen Bedarf und bauen die Position von BlackLine als unverzichtbare Plattform für Controller aus. Rimilia hat einen signifikanten Mehrwert für seine Kunden geschaffen, und wir freuen uns, dieses Momentum zu nutzen. Gleichzeitig betreten wir einen neuen Markt und bauen unsere Marktchancen weiter aus."

Der AR-Markt grenzt unmittelbar an den Bereich der Finanzabschlüsse an. Sie adressieren die gleichen Interessenten mit ähnliche Herausforderungen. Darüber hinaus hat die Optimierung des Cashflows nach dem Ausbruch der Pandemie zunehmend an Bedeutung gewonnen.

"Da Forderungen aus Lieferungen und Leistungen für die meisten Unternehmen den größten Vermögenswert darstellen, ist Rimilias Fähigkeit, Betriebskapital freizusetzen und Risiken zu reduzieren, für heutige Controller und CFOs von höchster Bedeutung", fügt Huffman hinzu, der am 1. Januar 2021 zum BlackLine-CEO werden wird.

"Rimilia und BlackLine teilen die Vision, die digitale Transformation für das Finanz- und Rechnungswesen durch intelligente Automatisierung voranzutreiben. BlackLine bietet den Rahmen, um Rimilias Plattform weiter voranzubringen und unseren Kunden zusätzliche Vorteile zu bieten", sagt Kevin Kimber, CEO von Rimilia. "Gleichzeitig erfüllt Rimilia einen Bedarf im Controlling, der in hohem Maße komplementär zu BlackLine ist. Unsere AR-Automatisierungsplattform ermöglicht es Organisationen, schnellere und genauere Entscheidungen zu treffen. Ich freue mich darauf, den Tausenden von BlackLine-Kunden zu helfen, die bereits von den Vorteilen des modernen Accountings profitieren."

BlackLine hat die Übernahme von Rimilia am 2. Oktober 2020 unterzeichnet. In Übereinstimmung mit den Vereinbarungsklauseln wird BlackLine Rimilia für \$150 Millionen in bar erwerben, wovon \$120 Millionen bei Abschluss zahlbar waren. Darüber hinaus gibt es Vereinbarungen über zusätzliche erfolgsabhängige Kaufpreiszahlungen in Höhe von \$30 Millionen. BlackLine finanzierte die Transaktion mit vorhandenen Barmitteln. Die Akquisition wird keine wesentlichen Auswirkungen auf die Ergebnisse im dritten Quartal haben. Weitere Einzelheiten zu den voraussichtlichen finanziellen Effekten der Übernahme werden in der BlackLine Telefonkonferenz zu den Ergebnissen des dritten Quartals am Donnerstag, 29. Oktober 2020 bekannt gegeben. Vorgestellt wird Rimilia der gesamten BlackLine-Gemeinschaft auf der jährlichen Userkonferenz "BeyondTheBlack 2020: The Modern Accounting Virtual Experience", die von Dienstag, 17. November, bis Donnerstag, 19. November 2020, stattfinden wird.

Pressekontakt:

Janet Timmerberg Mail: janet.timmerberg@blackline.com Telefon: +49 69 20 45 78 39 Mobile: +49 175 851 40 16 The Squire 12 60549 Frankfurt Main Internet: www.blackline.com/de

Schmidt Kommunikation GmbH Alexandra Schmidt Mail: alexandra.schmidt@schmidtkom.de Telefon: +49/89/ 60669222 Mobil: +49/170/3871064 Schillerstrasse 8 85521 Ottobrunn b. München

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100073073/100856831> abgerufen werden.